

POWER SPRINTER

schnell | einfach | sicher

Fragen & Antworten

Wie melde ich mich an?

Auf der POWER SPRINTER Website unter www.powersprinter.de finden Sie einen Button mit der Aufschrift "Jetzt anmelden". Über diesen wird eine Registrierungsmaske aufgerufen, in der Sie einige Daten eingeben müssen. Nach dem Absenden Ihrer Registrierungsanfrage wird sich ein Mitarbeiter von POWER SPRINTER mit Ihnen schnellstmöglich in Verbindung setzen, um weitere Schritte zu klären und um Ihren Zugang anschließend freizuschalten. Dies erfolgt in der Regel noch innerhalb desselben Tages. Mit dem gewählten Benutzernamen und Passwort können Sie sich anschließend auf der POWER SPRINTER Plattform einloggen.

Wer nimmt bereits teil?

Wenn Sie wissen möchten, welche Handelspartner aktuell dabei sind, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Ein Mitarbeiter wird Ihnen dann gerne weitere Informationen zukommen lassen.

Wenn Sie bereits einen Zugang zur Plattform besitzen, können Sie unter dem Menüpunkt "Einstellungen/Unternehmenskontakte" ebenfalls jederzeit alle Teilnehmer einsehen und ggf. auch Kontakt aufnehmen.

Kann ich die Plattform testen?

POWER SPRINTER bietet jedem Interessierten einen kostenlosen und unverbindlichen Probezugang zur Plattform an. Dieser ist zeitlich unbefristet und soll dem Interessierten die Möglichkeit bieten, die POWER SPRINTER Handelsplattform genauer kennenzulernen und die Vorteile bei der aktiven Nutzung selbst zu erfahren. Das Stellen von Preisfragen bzw. -angeboten oder ein aktiver Handel ist während eines Probezugangs nicht möglich.

Welche technische Voraussetzung ist notwendig?

Für die Nutzung von POWER SPRINTER benötigen Sie keine spezifische Infrastruktur, sondern nur einen aktuellen und handelsüblichen Webbrowser. Die gesamte Anwendung ist online-basiert und kann von Ihnen somit von überall aufgerufen werden.

Welche Produkte werden auf der Plattform gehandelt?

Die POWER SPRINTER Handelsplattform ist ausgelegt für den Handel von Terminprodukten des deutschen Energiegroßhandels. Insbesondere der Fahrplanhandel ist das Spezialgebiet von POWER SPRINTER. Die angebotenen Produkte werden jedoch maßgeblich von den teilnehmenden Unternehmen bestimmt. POWER SPRINTER kann also für ein konstantes Angebot nicht garantieren.

Welche Benutzerrollen gibt es?

Grundsätzlich gibt es drei Benutzerrollen, die ein Teilnehmer einnehmen kann. Dies sind die Rollen des Analysten, des Ankäufers und des Anbieters.

Der Analyst hat die Möglichkeit, eigene Lastgänge hochzuladen, zu bearbeiten und zu analysieren. Des Weiteren wird dem Analysten von POWER SPRINTER eine unverbindliche Bewertung der Lastgänge angeboten. Das Stellen von Kauf- und Verkaufsanfragen, also die Teilnahme am Handel, ist mit der Rolle Analyst nicht möglich.

Der Ankäufer entspricht der Rolle des Analysten und ist um die Handelsmöglichkeit erweitert. Ein Teilnehmer kann mit der Rolle Ankäufer Kauf- und Verkaufsanfragen stellen. Durch Annahme eines Angebots, welches von einem anderen Teilnehmer offeriert wurde, kann der Ankäufer rechtsverbindliche Kauf- und Verkaufsgeschäfte eingehen.

Der Anbieter nimmt eine passive Angebotsfunktion mit Handelsmöglichkeit ein. In dieser Rolle kann ein Teilnehmer eigene Preisgestaltungskomponenten wie PFC, Bepreisungs- und Angebotsparameter in die POWER SPRINTER-Anwendung hochladen und parametrisieren. Die Bildung der Angebotspreise und die Entscheidung über die Angebotsabgabe sind dabei allein dem Teilnehmer überlassen. Die PFC des Teilnehmers wird jedoch durch einen von POWER SPRINTER eigens entwickelten Skalierungsalgorithmus auf das jeweils aktuelle Marktniveau transformiert. Durch die Abgabe eines Angebots kann der Anbieter rechtsverbindliche Kauf- und Verkaufsgeschäfte eingehen. Manuelle Angebotsabgaben sind ebenfalls möglich.

Kann ich alle Benutzerrollen einnehmen?

Ein Teilnehmer kann alle genannten Benutzerrollen einnehmen oder aber auch nur einzelne davon. Hat sich ein Unternehmen für alle Benutzerrollen entschieden, können die Rollen sogar auf einzelne Personen verteilt werden. Somit kann unternehmensintern eine klare Aufgabentrennung sichergestellt werden.

Ist ein Benutzerzugang personenabhängig?

Jeder Benutzer erhält einen eigenen Benutzernamen und ein individuelles Passwort und trägt die Verantwortung für den eigenen Zugang.

Wie viele Zugänge darf ein Unternehmen einrichten?

Grundsätzlich besteht bei der Anzahl an Benutzerkonten pro Unternehmen keine Begrenzung. Jeder Mitarbeiter hat also die Möglichkeit einen eigenen Zugang zu erhalten. Die Anzahl der Benutzerzugänge hat auch keine Auswirkung auf die Teilnahmekosten. Diese fallen nur für das Unternehmen insgesamt an.

Wie hoch sind die Kosten für eine Teilnahme?

Die Kosten setzen sich aus einer festen Grundgebühr pro Monat und einer variablen Gebühr pro Handelseinheit (MWh) zusammen. Für weitere Informationen steht Ihnen ein Mitarbeiter von POWER SPRINTER gerne zur Verfügung!

Welche Dateneingaben sind notwendig?

POWER SPRINTER ist bestrebt, nur wirklich erforderliche Daten abzufragen. Dies sind aktuelle Unternehmensinformationen und Kontaktdaten der Benutzer. Zwingend erforderlich ist auch die Eingabe eines Bilanzkreises und der entsprechenden Regelzonen bzw. Marktgebiete. Damit POWER SPRINTER ihre Verpflichtungen nach REMIT erfüllen kann, ist zusätzlich auch die Angabe des unternehmensspezifischen ACER-Codes notwendig.

Wie stelle ich eine Preisanfrage?

Das Stellen einer Preisanfrage ist äußerst simpel. Nachdem alle Daten hinterlegt worden sind, laden Sie einen Lastgang hoch. Über eine Analyseseite können Sie nun einfach per Knopfdruck den hochgeladenen Lastgang, oder auch nur ein Teil davon, anfragen. Innerhalb kürzester Zeit werden Ihnen dann für Ihren Lastgang Preise angeboten. Eine farbliche Darstellung signalisiert Ihnen den Status der Handelsbeziehungen, sodass Sie direkt das Angebot abschließen können. Eine Preisanfrage inklusive eines Abschlusses kann somit innerhalb weniger Minuten durchgeführt werden.

Wie gebe ich ein Angebot ab?

Als Anbieter können Sie auf mehrere Arten Angebote abgeben. Die schnellste Methode ist die Einrichtung eines Angebotsagenten auf der POWER SPRINTER Handelsplattform. Dafür müssen Sie alle Daten, die für die Preisbildung notwendig sind, hinterlegen und einstellen. Dies ist zum einen eine PFC, zum anderen eine Berechnungsvorschrift zur Preisbildung. POWER SPRINTER bietet hier vielfältige Möglichkeiten einen Preis anhand der spezifischen Eigenart eines Lastgangs zu ermitteln. Die PFC wird mit Hilfe des von POWER SPRINTER eigens entwickelten Algorithmus stets auf das aktuelle Marktniveau skaliert. Der Vorteil dieser Methode ist die enorme Zeit- und Arbeitersparnis beim Stellen von Angeboten. Zudem können somit viele Preisfragen ohne Mehraufwand bearbeitet werden.

Eine weitere Methode ist die manuelle Abgabe eines Angebots. Per E-Mail werden Sie über eine neue Preisanfrage informiert und können dann den angefragten Lastgang auf der Plattform herunterladen und mit Ihren bestehenden Instrumenten bewerten. Über eine simple Eingabemaske können Sie dann einen Preis und eine Gültigkeitsdauer hinterlegen. Das abgegebene Angebot wird nach Ablauf der Frist automatisch zurückgezogen.

Die dritte Variante der Angebotsabgabe wird über eine Webschnittstelle angeboten. Mit Hilfe dieser Schnittstelle kann der Abgabeprozess extern abgebildet werden und dieser ermöglicht es Ihnen somit Ihre Systeme mit denen von POWER SPRINTER zu verbinden. Falls Sie weitere Informationen zu dieser Variante wünschen, sprechen Sie uns gerne an!

Gibt es eine Bindefrist?

Wenn ein Anbieter den von POWER SPRINTER angebotenen Angebotsagenten verwendet, entfällt die Bindefrist eines Angebots, da der Preis kontinuierlich neu berechnet wird. Der Käufer erfährt so einen großen Nutzenzuwachs, da er stets eine aktuelle Bewertung seiner Anfrage erhält.

Wenn ein Anbieter einen Preis manuell hinterlegt, wird dieser mit einer Bindefrist versehen und nach Ablauf automatisch zurückgezogen.

Die kontinuierliche Bewertung hat somit einen klaren Vorteil.

Wer ist mein Handelspartner?

Nach Stellen einer Preisanfrage werden Ihnen bestmöglich mehrere Angebote angezeigt. In diesem Moment ist noch nicht ersichtlich, welche Anbieter sich hinter den Angeboten verbergen. Der Handel verläuft absolut anonym. Durch die hinterlegten Handelsbeziehungen wird jedoch sichergestellt, dass immer eine vertragliche Vereinbarung besteht, welche dem Käufer farblich signalisiert wird. Erst nach Abschluss eines Handelsgeschäfts wird den Parteien der jeweils andere Handelspartner offenbart.

Wie stelle ich meine Handelsbeziehungen ein?

Auf der POWER SPRINTER Handelsplattform können bereits bestehende Handelsbeziehungen zu anderen Unternehmen hinterlegt werden. Durch die Möglichkeit, jeden Marktpartner mit einem individuellen Mengen- und Preislimit zu versehen, kann die Einhaltung vertraglicher Bedingungen sichergestellt werden.

Da POWER SPRINTER niemals Vertragspartner eines Handelsgeschäfts ist, muss jeder Teilnehmer seine Handelsbeziehungen bilateral eigenständig aushandeln und verwalten.

Welche vertraglichen Unterlagen sind zu unterzeichnen?

Für die Nutzung der POWER SPRINTER Handelsplattform sind zwei Vereinbarungen zu unterzeichnen. Diese sind zum einen eine Nutzungsvereinbarung und zum anderen eine REMIT Meldevereinbarung. Zusätzlich muss sich der Teilnehmer mit den jeweils aktuellen AGB einverstanden erklären. Die AGB werden Ihnen nach Registrierung automatisch zur Verfügung gestellt. Bei Interesse erstellen wir Ihnen gerne einen Vertragsentwurf. Sprechen Sie uns einfach an!

Wer übernimmt die Meldung im Rahmen von REMIT?

Gemäß Artikel 8 der EU Verordnung Nr. 1227/2011 zur Integrität und Transparenz im Energiegroßhandel (REMIT) in Verbindung mit dem Artikel 6 der EU Durchführungsverordnung Nr. 1348/2014 ist POWER SPRINTER als organisierter Marktplatz (OMP) verpflichtet, alle Geschäfte des Marktplatzes an die Agentur zur Kooperation der Regulierer im Energiemarkt (ACER) zu melden.

POWER SPRINTER übernimmt also die Meldung für Sie und stellt Ihnen im Anschluss die Geschäftsdaten zusätzlich in dem von der ACER geforderten Format (XML) zur Verfügung. Über eine Kontrollanzeige kann der Teilnehmer jederzeit den aktuellen Status der Meldung nachvollziehen.

Sind meine Daten sicher?

In den allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichtet sich die POWER SPRINTER GmbH zur Geheimhaltung aller Kundeninformationen. Die Einsicht von sensiblen Unternehmensdaten, insbesondere den Angaben zur Preisbildung oder Geschäftsabschlüssen, sind weder von anderen Teilnehmern der Plattform noch von unbefugten externer Parteien möglich.

Die gesamte Kommunikation zwischen den Servern der POWER SPRINTER Plattform und dem Browser eines Teilnehmers findet stets unter Verwendung von aktuellsten Verschlüsselungsverfahren statt. Ältere, als unsicher eingestufte Verschlüsselungsverfahren werden serverseitig gar nicht erst zugelassen. Daher ist die Wahl eines aktuellen Browsers notwendig.

Die Entwicklung der POWER SPRINTER Plattform-Software findet ausschließlich im Hause der POWER SPRINTER GmbH in Hannover statt. Hierbei sind keine dritten Parteien involviert. Die Administration der Server für den Betrieb der Internetplattform liegt ebenfalls in der vollen Verantwortung und Kontrolle der POWER SPRINTER GmbH.

Durch ständige Beobachtung der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der allgemeinen globalen IT-Sicherheit und durch schnellste Reaktionen beim Einspielen von Systemupdates wird für die Sicherheit und Stabilität der POWER SPRINTER Plattform Sorge getragen und unbefugter Zugriff durch fehlgeleitete Individuen unterbunden. Die Wahl des Betriebssystems für die Server wurde speziell unter dem Aspekt der Sicherheit getroffen.

Bei dem Betrieb der Server vertrauen wir bezüglich der physischen Sicherheit und des Datenschutzes auf unseren in Deutschland ansässigen Rechenzentrumsbetreiber.

POWER SPRINTER GmbH
www.powersprinter.de

Ansprechpartner:
Tim Paul
tim.paul@powersprinter.de
+49 171 5345 745